



DIE LICHTBERLIN VERZAUBERT BESUCHER IM TIERGARTEN

DAS KOMMENDE WOCHENENDE BIETET DIE LETZTE CHANCE, SIE ZU SEHEN!

„Romantik mit sanfter Technik... Diese Woche tobt der Kunstherbst und die ganze Berliner Szene versucht, sich gegenseitig zu übertrumpfen. Susanne Rottenbacher und Katrin Söncksen haben dem Trubel eine Kunsterfahrung entgegengesetzt, die gerade in ihrer Dezens und Stille fesselt.“ (Sebastian Preuss, Berliner Zeitung, 27.9.2007)

Am kommenden Sonntag, dem 7. Oktober 2007 um Mitternacht, geht die erste LICHTBERLIN zuende, ein öffentlich zugänglicher und kostenfreier Parcours mit Werken internationaler Lichtkünstler, der sich im großzügigen Bogen durch Berlins Tiergarten zieht und zu einem Abendspaziergang der besonderen Art einlädt. Der Parcours ist mit schwebenden, roten Lampions gekennzeichnet und beginnt am Schloss Bellevue. Ein Rundgang dauert ca. 45 Minuten.

Die Initiatoren sind begeistert von der Resonanz, die die erste LICHTBERLIN in der Öffentlichkeit und der internationalen Kunstszene gefunden hat. „Bis zum Ende der LICHTBERLIN werden sich mindestens 30.000 Besucher den Parcours angesehen haben, trotz einer nur 10tägigen Laufzeit und ohne die hunderttausenden von Menschen einzuberechnen, die den Tiergarten anlässlich des Marathons und des Festes zur Deutschen Einheit besucht, und die LICHTBERLIN wahrscheinlich auch wahrgenommen haben. Selbst nach 23 Uhr entstehen auf dem Parcours manchmal kleine Schlangen vor den Kunstwerken und den beleuchteten Erklärungstafeln! Das macht uns sehr glücklich“, so Architektin und Lichtplanerin Katrin Söncksen, die zusammen mit der Lichtkünstlerin Susanne Rottenbacher die LICHTBERLIN initiiert hat. „Die nächste LICHTBERLIN wird im Jahr 2009 wieder im Berliner Tiergarten stattfinden und wir arbeiten schon jetzt daran, den ersten Erfolg noch zu übertrumpfen. Dabei werden wir die Einzigartigkeit des Konzeptes, d.h. bekannten Lichtkünstlern, genau wie dem künstlerischen Nachwuchs und der neuesten, umweltfreundlichen Lichttechnologie gezielt Platz einzuräumen, natürlich nicht aus den Augen verlieren,“ fügt Susanne Rottenbacher hinzu.

Die LICHTBERLIN ist ein kostenfreies Kunstereignis und finanziert sich aus öffentlichen und privaten Fördermitteln und Sponsoring. Die LICHTBERLIN steht unter der Schirmherrschaft des Staatssekretärs für Kulturelle Angelegenheiten, Senatskanzlei Berlin, André Schmitz, und ist ein *Special Project* des Kunstherbst 2007. Begleitet wird die Veranstaltung von einem Katalog (41 Seiten, Euro 16,80), zu beziehen unter <http://debook.de>.

Öffentliche Führungen durch art:berlin (www.artberlin-online.de, Tel. 030.28096390) am letzten Wochenende der LICHTBERLIN:

6. Oktober 2007, 19:30 Uhr, Treffpunkt Spreeweg, Bushaltestelle „Schloß Bellevue“.

Weitere Informationen und Bildmaterial sind unter www.lichtberlin.de erhältlich. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Projektbüro der LICHTBERLIN, T: 030.69507054 bzw. presse@lichtberlin.de.